

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Avis.

Das Inhaltsverzeichnis mit Titelblatt für das Jahr 1894 wird der nächsten Nummer beigelegt.

Hochachtungsvollst.

Die Expedition.**Freundschaft.**

Was bietet ein Leben ohne Freundschaft und geistigen Verkehr? Beginnt nicht ein neues, schöneres Leben, wenn sich zwei Menschen verstehen und ein Wiederhall der Gedanken und Empfindungen erfolgt? Wie arm und bedauernswert sind solche, welche keine Seele besitzen, weder sie sich offenbaren, und das geistige Leben, Fühlen und Denken in sich begraben müssen! Sie stehen in der großen, weiten Welt innerlich vereinamit da.

Ein schöner Freundschaftsbund vereidelt: wenn Fehler und Schwächen gerügt werden und die gute Absicht dabei herausgeführt wird; wenn beide sich bemühen, vollkommener zu werden, und sich schämen, daß sie den Erwartungen des Freundes nicht genügen können.

Wie verächtlich werden aber Menschen, welche Freundschaft heucheln; die jeden Anlaß nur dazu benützen, alles auszuforschen und alles zu durchdringen, um es dann zu mißbrauchen, und welche sieben das Schlechte als das Gute bei ihrem Mitbruder voraussehen; demselben freundlich begegnen, ihm aber hinter dem Rücken schaden und noch Spott und Höhe über ihn ergießen; dann aber doch wieder mit freudlicher Miene sich gebärden, als ob sie solch verächtlicher Handlung nicht fähig wären.

Wer Menschenkenntnis besitzt, kann solches Treiben durchschauen und wird sich vor solchem „Judas“ und solcher „Östrie“ hüten und dieselben soviel wie möglich meiden.

Bei echter Freundschaft herrscht Vertrauen; auch das unverständliche Handeln des Freundes wird nicht mißdeutet. Der Glaube, daß es in wohlmeinender Absicht geschieht, wird jeden Mitzton und Zweifel beseitigen. Wahre Freundschaft ist auf Felsen gebaut!

Eislaufen oder Tanzen?

Die Frage, was besser sei, Eislaufen oder Tanzen, beantwortet das Wiener hygienische Blatt folgendermaßen: Hier das Hosten und Stoßen in einem überfüllten, überhitzen, von Staub und Dunst durchzogenen Saal mit Opferung der nächtlichen Ruhe; dort das leichte Dahngeleiten, die Übung der Geschicklichkeit und der Muskelkraft in einer fröhlichen, frischen, reinen Luft, eine wahre Verjüngungskur für die städtischen Kohlenstaub-Lungen. Man vergleiche nur ein Paar, das vom Palte kommt, mit einem andern, welches die Eisbahn verläßt! Man kann ruhig sagen, die erstenen haben ein Stück Gesundheit geopfert, die letzteren wieder erobert. Die kräftige Anregung des Arms in reiner Luft hat das Eislaufen mit dem Bergsteigen, die Steigerung der Muskularkraft und Gelenkigkeit mit dem Turnen, die Entwicklung des Sinnes für anmutige Bewegungen mit dem Tanzen gemein. Der Umstand, daß gerade der Winter zum Schuberhofen und Kaffeehausleben verleiht, verleiht dem solche Gewohnheiten durchdringenden Eislaufen einen besondern Wert und die günstige Wirkung auf leidliche und geistige Funktionen gelangt so unmittelbar zur Wahrnehmung, daß selbst Personen, denen die jugendliche Schwungkraft bereits lange abhanden gekommen ist, vielfach noch mit großem Eifer ihre Linien auf dem Eis ziehen.

Ein Verjüngungsapparat.

Ein Leipziger Fabrikant bringt einen Verjüngungsapparat in den Handel — so berichten deutsche Blätter —, der allen Damen, wenn sie nicht gerade welche Greifinnen sind, die Jugend nach außen hin wieder gibt. Dieses

Verjüngungsmitte besteht in einer dünnen, der Menschenhaut ähnlichen Maske, die nach jedem Gesicht gearbeitet ist. Sie wird über das Gesicht gezogen und an der Stirn, den Ohren und dem Kinn mit einer Art Oblaten festgeklebt. Ein Bestreichen mit einer dazu gehörenden Salbe soll die Täuschung vollständig machen und jede Anzug im Gesicht, Buße und Armen verdecken. Diese „Verjüngungskur“ ist ziemlich kostspielig, da die Maske sich bald abnutzt; aber da sie wirklich ihren Zweck erfüllt, so wird sie angewandt werden.

Karoline v. Humboldt an ihren Gatten Wilhelm v. Humboldt.

„Ich werde überall glücklich sein, wo ich mit dir bin. Ein edler Mann, recht auf seinem Platze, bildet in kurzem einen Kreis von ähnlichen Menschen um sich, und im flüchtigen Leben ist das das einzige Bleibende, was andere belebt und betrachtet hat, daß wir mit lebendiger Thätigkeit es weiter pflanzen.... Man trägt in das Gefühl des Lebens keine Einheit, wenn man die Gegenwart nicht schon sozusagen als gewaltige Geschichte betrachtet.... Von dem Glauben soll mich nichts trennen, daß nur das Gute liegt, und daß kein schönes, reines Gefühl in den Menschen, der es ernst mit sich meint und Gütlichkeit und Selbstkraft in sich niederlämpft, verloren geht.... Die Natur hat es wunderbar im Weibe gemacht — so beschränkte Kräfte und so unbeschränkte Wünsche....“

Briefkassen der Redaktion.

Die Einsenderin von Frage 2819 ist um Einführung der Frankatur erfreut zur Behändigung von Offerten.

Frau A. B. in S. Die gründliche Führung des Haushaltens nach allen Teilen läßt sich weder aus Büchern lernen, noch vom Zusehen, da heißt es: Müttern, Müttern und Mitarbeiter. Die tüchtige Hausfrau will selber die Hausarbeit allein und bis ins Kleinsten gethan haben, dann erst weiß sie, was eine jede Arbeit für Kraft und Zeit erfordert, was sie von ihren Angestellten verlangen kann und darf. Warum soll sich die junge, gefundne Tochter zu vornehm dünken, Arbeiten zu tun, welche, die ihr als Lehrmeisterin vorgestellte Hausfrau unbeanstanden selbst beorgt? Ein jeder junge Mann muß seine berufliche Lehrzeit durchmachen und er darf sich um keine ihm aufgezeigte Arbeit drücken. Es wird aber seinem vernünftigen Menschen einfallen, den etwa im Schurzfell dahergehenden Lehrling um seiner Arbeit willen über die Achsel anzusehen. Im Gegenteil, er wird geobtet, als ein ernstlich strebender, tüchtiger Meister. Bei Ihnen selber mag es ja wohl angehen, die Tochter im Tändelbüschchen nach Willkür und Laune dieses und das thun zu lassen. Wenn ihr aber im fremden Haushalt kost, Logis und Wäsche gegeben werden muß und Erziehung und Unterweisung verlangt wird, so können Sie nicht erwarten, daß solches ohne Entgelt geschiehe. Man verlangt entweder Arbeitsleistungen oder ein entsprechendes Lehrgehalt. Sie wenden sich am besten an eine Haushaltungsstube; aber auch da, oder da erst recht, wird Bezahlung verlangt.

Frl. A. J. in S. Ihre Kreidezeichnungen schützen Sie am besten vor dem Werbischen, wenn Sie die Rückseite des Papiers mit Weingeist bestreichen, in welchem Gummidack aufgelöst wurde.

Bekümmerte Mutter in S. Wenn Ihre Tochter sich daheim nicht wohl fühlt und den Drang nach der Fremde nicht überwinden kann, so lassen Sie die Unruhe unter der Bedingung ziehen, daß sie zuerst in erreichbarer Nähe für ein Jahr in Stellung gehe. Bemühen Sie sich, zu diesem Zwecke eine müttlerisch gesunde, tüchtige Hausfrau zu finden, wo die Tochter in Bezug auf ihr körperliches und geistiges Wohl gut versorgt ist, wo sie aber stramm an Arbeit angehalten wird. Vielleicht sie ihr schönes Daheim dann wieder schätzen lernt. Wenn dann jemals die Fremde aber noch weiter lockt, dann dürfen Sie unbeforgt sein, sie wird sich durchzusagen wissen.

Junge Hausfrau in S. Unter Kaffeeverfälschung verfecht man nicht bloß das Herstellen von künstlichen Kaffeebohnen aus Thon und Mehlteig, sondern es ist

dabei auch das Färben verstanden. Es wird der Kaffee unter anderem mit Kupfer oder Blei gefärbt. Die letztere Färbung geschieht, indem man eine Anzahl Bleifugeln in die vollen Kaffeesässer gibt und die Sässer anhaltend umherrollt. Der Kaffee erhält dadurch einen dunklen Glanz. Solcherlei gefärbte Kaffeebohnen färben beim Reiben zwischen den Fingern diese grau. Es ist immer gut, den Kaffee vor dem Rösten in lauwarmem Wasser mit den Händen gut durchzuwaschen. Taucht man in dieses Wasser eine blonde Meisterlinge oder eine blonde Stielnadel, so laufen beide rotlich an, sofern die Bohnen mit Kupfer gefärbt wurden.

Frau S. H. in A. Ihr farbiges, seidenes Tuch waschen Sie am besten in Kartoffelwasser. Schneiden Sie drei roh gehaltne, mittelgroße Kartoffeln in kleine Scheiben und begießen Sie dieselben mit einem Liter Kochendem Wasser. Nach dem Erkalten wird das Wasser durch einen reinen Leinenlappen gefiltert. Von dieser Flüssigkeit wird nach Bedarf genommen und ein gleiches Quantum Weingeist dazu gegeben. Mit einem darin getauchten, reinen Schwamme reibt man den Seidenstoff auf der rechten Seite rein und bügelt ihn, halb trocken geworden, auf der inneren Seite.

Frau L. in P. Ihre Sendung ist prompt übermittelt worden. Weitere Adressen nach dieser Richtung hoffen wir Ihnen behändig zu können. Inzwischen beste Grüße.

Langjährige Abonneentin aus B. (A. B. vom 1. Febr.) ist nochmals um Angabe ihrer Adresse erfreut, um Mitteilungen entgegenzunehmen.

Anbefriedigte in L. Gar manche Hausfrau würde ihrem Manne mehr erwerben, wenn sie sich anstatt aufs Geldverdienen nur mehr aufs Sparen und Erhalten verlegen wollte. Das Sparen und Erhalten liegt aber nicht so glatt auf der Hand, denn es braucht dazu viel Achtsamkeit, Beobachtung, Einsicht, Berechnung und unermüdliche, wohlbürgere Thätigkeit. Wenn aber diese häuslichen Tugenden einer Frau nicht anerkannt werden, da kann deren Ausübung auch nicht als etwas Selbstverständliches betrachtet werden. Es sollte daher ein junges Mädchen, das vor der Ehe steht, stets sich nach einer Gelegenheit umthun, einen Einblick in ein nach den Grundlagen der Einfachheit geleitet Hauswesen gewinnen zu können. Solcherweit gemachte Erfahrungen würden sich im eigenen Haushalt hunderdfach bezahlt machen. Des Mannes Achtung muß sich erhöhen und bestetigen, wenn er das ernste Streben seiner Verlobten in dieser untrüglichen Weise bekräftigt sieht. Vielleicht können Sie jetzt noch das bis anhin verschüttete Nachholen.

Töchterliche Mutter in A. Sie verlangen Unmögliches von Ihren Kindern. Mit 16 Jahren — nach Ihrer Meinung — soll ein junges Mädchen seine Schulbildung abgeschlossen, seine Berufslehre vollendet und es soll sich zur tüchtigen Hauswirtin ausgebildet haben? Und das alles soll gründlich gelernt sein und fürs Leben vorhalten, und nebenbei soll sich das Mädchen noch förmlich entwideln? Das ist mehr, als von einem starken Manne gefordert werden kann. Die leiblichen Bedürfnisse scheinen für Sie nicht vorhanden zu sein. Es taugt selten, für das Entwicklungsalter so weit ausgereifte Bläne zu machen. Hier heißt es hübsch eines nach dem andern und nicht mehr, als der Körper wohl verträgt. Was nützt es, wenn die Tochter genau nach Ihrer Rechnung mit Vieren fertig werden könnte und wenn sie nachher die Kraft nicht mehr hätte, das Gelernte zu verwerten.

Bekümmerte Mutter in A. Nähere Mitteilungen sind erforderlich, um in zweckmäßiger Weise raten zu können.

Freue Anhängerin unseres Blattes. Lassen Sie mehr von sich hören. Wer so glücklich ist, sich mit Recht glücklich nennen zu dürfen, dem erwünscht die Verpflichtung, den Unglückslichen den Weg zum Glück zu zeigen.

Fragestellerin 2820 ist um Einführung des Portos erfreut, für Zustellung eingegangener Offerte.

Freißiger Leser in A. Die durch Ausleihen in Verlust geratenen Nummern werden Ihnen gerne erzeigt.

Leserin „durch die Mappe“ in S. Es thut uns leid, daß Ihre Anniedlungen, weil verspätet, immer fruchtlos sind. Abonnieren Sie das Blatt direkt, dann ist dem Varger wirksam abgeholfen.

Den besten Erfolg haben diejenigen Anzeigen, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.

Frühlings-Stoff-Neuheiten

in [769]

Damen- und Herrenstoffen.

Muster zu Diensten.

Oettinger & Cie., Zürich.

Erstes Schweiz. Stoff-Versandhaus.

Den Frauen

unseres Landes hat die Natur einen schönen, aber auch sehr empfindlichen Teint verliehen. In der That verursachen die extremen Witterungsverhältnisse — zu strenge Kälte oder zu heiße Sonnenstrahlen — Sonnenbrand, Aufspringen der Haut, Frost- oder Hitze-flecken und sogar Sommersprossen. Um diesen Uebelständen abzuhelfen, empfehlen wir für die tägliche Toilette die Crème Simon, ein unvergleichlicher cold cream, welche seit länger als 40 Jahren bekannt und geschätz ist. [99]

Der Puder de riz Simon und die Seife Simon vervollständigen die hygienische Wirkung der Crème. Diese Produkte sind überall erhältlich, aber es existieren zahlreiche Nachahmungen; um solche zu vermeiden, muss man sich versichern, dass

jeder überlieferte Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von

J. Simon, 13 rue Grange
Bateliere, Paris, trage.



Adolf Grieder & C^o, Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

königl. spanische Hoffieferanten [1041]
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze,
weisse und andre Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts.
bis Fr. 18.— p. mètre. Muster franko.

Farbige Seidenstoffe

Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben
wünschen Sie bemustert?

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich, sendet an jedermann franko: Muster von Cheviots, Draps, Phantasiestoffen, Cashemires, Merinos schwarz, doppeltbr., reine Wolle, von 90 Cts. bis Fr. 6.50 per Mtr. — auch von Herrenstoffen, Bettdecken und Baumwollwaren. [1018]

Es ist eine falsche Ansicht,

ein der Annonen - Expedition Haasenstein & Vogler zur Besorgung übergebenes Inserat komme teurer zu stehen, als wenn dasselbe der betreffenden Zeitung direkt eingesandt werde. — Wir erhalten unsere Provision für die Besorgung der Inserate von den Zeitungen, das Publikum hat uns nicht mehr zu bezahlen, als den Blättern selbst. — In Anbetracht also, dass man sich dabei viel Mühe und Unkosten erspart, übergibt man ein für in- und ausländische Zeitungen bestimmtes Inserat am besten der altbewährten Firma Haasenstein & Vogler zur Besorgung. (Bureau in St. Gallen: Multergasse 1.)

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Gesucht:

in ein besseres Privathaus eine treue, zuverlässige Magd, die gut kochen kann und auch die übrigen Hausgeschäfte versteht. Anmeldungen unter Chiffre E W 187 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht.

Ein treues, fleissiges Mädchen, das die Hausgeschäfte versteht, hätte Gelegenheit, in bessem Privathause das Kochen zu lernen. Liebe zu Kindern erforderlich. Gefl. Off. an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [186]

Modes.

In einem feinen **Moden-** und **Lingerie-**geschäft der Stadt Biel könnte eine Tochter aus guter Familie den Modenberuf und die französische Sprache gründlich erlernen. [140]

Kleine Familie am Zürichsee sucht zuverlässiges Dienstmädchen, Schweizerin. Kenntnis der Kinder und Krankenpflege erwünscht, familiäre Stellung. [183]

Auf Anfang oder Mitte April findet ein einfaches, zuverlässiges Kindermädchen Stelle in einem Hotel.

Offerten unter Chiffre 146 befördern Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Eine junge Tochter, welche bei einer der tüchtigsten Damenschneiderinnen der Ostschweiz eine zweijährige Lehrzeit mit bester Zufriedenheit bestanden und schon selbstständig gearbeitet hat, wünscht auf kommendes Frühjahr eine passende Stelle. Auskunft bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [182]

In eine kleine Familie auf dem Lande wird eine tüchtige, nicht mehr ganz junge Magd gesucht, welche gut kochen kann, die Hausgeschäfte, sowie etwas von der Gartenarbeit versteht. Gute Behandlung und grosser Lohn bei befriedigenden Leistungen. Eintritt nach Ueber-eukunft. Adresse zu erfragen bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [184]

Man bittet einen edlen Menschenfreund ein $\frac{1}{4}$ Jahre altes, gesundes Mädchen an Kindesstatt anzunehmen, dessen Mutter arm und sich in bedrängter Lage befindet. [141]

Französische Schweiz.

Einige junge Mädchen hätten gute Gelegenheit, das Französische gründlich zu erlernen. Familienleben u. gute Pflege sind zugesichert. Gelegenheit zum Besuch höher. Lehranstalten. Referenzen. Nähre Auskunft erteilt Herr Professor Brocard, Avenches, Waadt. (H 1419 L) [162]

Familien-Pension.

Mme. Flivaz-Rapp, Yverdon (franz. Schweiz), rue du Casino 4, nimmt in ihrer Familie z. J. Zeit j. Mädchen auf. Vorzügliche Gelegenheit z. Erlernung der franz. Sprache. Anleitung im Haushalte. Piano. Angenehmes, christl. Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung. Pensionspreis 650 Fr. jährlich. Zahlreiche Referenzen d. Eltern früh. Pensionärinnen. Prospekte zur Verfügung. In derselben Pension findet ein j. Mädchen z. halbem Pensionspreis Aufnahme; selb. müsst sich auch im Haushalte beschäftigen. [78]

Une dame veuve, habitant une jolie villa à 15 minutes d'Yverdon, prendrait encore quelques jeunes filles en pension. (H 1074 L)

Soins maternels et dévoués. Prix très modérés. Excellentes références.

S'adresser pour tous renseignements à Mme. Vve. A. Reinhart-Tschantz, Maison Blanche, près d'Yverdon. [139]

Pensionat Ray-Moser

in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. [132] (F 2498 Z)

Nähre Auskunft erteilen auf Verlangen: Herr Pfarrer Hottinger in Weissenburg (Kt. Zürich), Herr Giovanoli, Pfarrer in Malans (Kt. Graubünden), Familie Widmer, Baumeister, Florastrasse, Zürich, Herr Felix, Lehrer am Gymnasium in Bern, Herr Stadler, Pfarrer in Lütisburg (Kt. St. Gallen), Herr Müller, Ständemitglied in Thayngen (Kt. Schaffhausen), Herr Britt, Schulinspektor in Frauenfeld.

Wir empfehlen unseren geehrten Abonnentinnen die Bestellung von

Einbanddecken

Dieselben sind prachtvoll ausgestattet (grün mit Goldpressung) und bilden daher eine Zierde für jedes Zimmer. Für die illustrierte Gratisbeilage „Für die Kleine Welt“ sind ebenfalls sehr hübsche Decken vorrätig (rot mit Goldpressung).

Die Einbanddecken erweisen sich auch während des Jahres praktisch als Sammelmappe. — Diejenigen Leserinnen, welche darauf halten, dass ihr Lesestoff jederzeit vollständig beisammen ist, versäumen niemals, am Schlusse des Jahres die Einbanddecken zu bestellen. — Wir versenden dieselben per Nachnahme

**I Einbanddecke der Schweizer Frauen-Zeitung Fr. 2.—
I " " Für die Kleine Welt " .60
Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung.**

Institut de jeunes gens Steinbusch-Chablocz

Nachfolger von Ls. Boillet et fils

Les Figuiers, Cour-Lausanne (Schweiz).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung der modernen Sprachen. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen, der Buchführung u. s. w. Ein Jahr genügt jungen Leuten, um sich in der französischen, englischen, italienischen, deutschen oder spanischen Sprache gehörig auszubilden. Ein neuer KURSUS beginnt am 1. Mai nächstthin. — Leichte, erfolgreiche Methode. Aufnahme zu jeder Zeit. Mässige Preise. Gute Pflege. Familienleben. — Prospekte mit Referenzen versendet gratis (H 304 L) [81] der Direktor **L. Steinbusch.**



Damen-Loden

Muster franko. [46]

H. Scherrer

St. Gallen und München.

Wo fände eine jüngere Witwe samt ihrem Söhnchen familiäre Aufnahme. Sie wäre dagegen gerne bereit, Haus-hälterin stelle zu versehen.

Adresse zu erfragen bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [128]

Töchter-Pensionat

Lonay am Genfersee (Schweiz)

Familienleben. Unterricht in allen Fächern der franz. und engl. Sprache, Musik und Zeichnen. Mässiger Preis. Refer.: Mme. Ruchonet, Riez-Cully, Waadt. Bern: Mme. Müller, 2 rue de la Justice. Zürich: Mlle. Preiswerk, 35 Sihlstrasse. Nähere Auskunft erteilt

[149] Mlle. Ogilz, Lonay. [125 L]

Lausanne.

Villa Erica.

Höheres Töchter-Institut zur gründlichen Erlernung der franz. Sprache. Musik-, Englisch- und Malunterricht. Gesunde Lage, prächtige Aussicht. Zahlreiche Referenzen. (H 128 G) [110]

Adresse: Mlle. Kunzli.

Lausanne.

Töchter-Pensionat

M^{es} Steiner

L'Abelie-Montbenon. [137] Gegründet 1878. (H 1035 L)

Hübsche Villa. Schöne Lage.

Töchter-Pensionat

Melles Morard

in Corcelles b. Neuchâtel (Schweiz).

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Real- u. Naturwissenschaften, Malen etc. Praktische und sorgfältige Erziehung. Familienleben. Reizende Lage. Ueberaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügliche Empfehlungen. (H 850 N) [134]

Dans un petit

Pensionnat famille

bien recommandé, quelques jeunes filles qui voudraient apprendre le français et l'anglais, et s'adonner à la musique, la peinture, la couture, ou fréquenter les écoles trouveraient bon accueil. [131]

Adresse: M. Marchand, Môle 3, (H 767 N) Neuchâtel.

Frau Pfarrer Virieux

in Crassier bei Nyon (Waadt) nimmt wieder drei junge Töchter in Pension, die Gelegenheit haben, sich gründlich im Französischen, Englischen, in der Musik, im Haushalt und Kochen zu üben. Mütterliche Pflege. Reichliche Kost. Preis bescheiden.

Referenzen in der Schweiz und im Ausland. (H 564 L) [105]

Pensionnat de jennes demoiselles

Campagne de la Combe

↔ Rolle, lac de Genève ↔
Dirigé par Mr. et Mme. Dedie-Juillerat [94] et leur fille Mlle. Dedie. (H 477 L)

Eude sérieuse des langues modernes, principalement du français. Education et enseignement complets dans toutes les branches. La campagne (10 hectares) est située hors de ville, dans une situation exceptionnellement belle. Vue splendide sur tout le lac et les Alpes. Prix modéré. Bonnes références en Allemagne et en Suisse. S'adresser au directeur.

Töchter-Pensionat Biel.

Wahres Familien-Pensionat für junge Töchter, welche die hiesige Mädchen-Sekundarschule oder die Fortbildungs- und Handelsklasse zu besuchen wünschen. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der modernen Sprachen, sowie der Handelswissenschaften. Einfache, aber gute Kost. Familienleben. Prospekte gratis und franko.

[133] Georges Zwikel-Welti, Schuldirektor.

A. DINSER St. Gallen z. Pelikan **MÖBEL MAGAZIN** der Ostschweiz liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig Sessel in 40 Sorten Lager 400-600 Spiegel mit extra dicken Gläsern Polsterarbeiten Geschenkartikel in enormer Auswahl alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [907]

Pension école de ménage.

A la Coudre, petit village situé entre St. Blaise et Neuchâtel, au dessus du lac, dans une situation salubre et agréable, la soussignée reçoit chez elle des jeunes filles désireuses d'apprendre la langue française, en même temps que la bonne tenue d'un ménage. — Les parents peuvent être assurés que leurs enfants trouveront auprès d'elle des soins affectueux et une surveillance chrétienne. De nombreuses références à disposition. Pour les conditions s'adresser à la directrice (H 422 N) [97]

Mme. Vve. Youmard.

Kaufm. Töchterschule Konstanz.

Vollständige und sorgfältige Ausbildung in Buchführung, kaufm. Rechnen, deutscher und französ. Korrespondenz, Wechselkunde etc. Nächster Eintritt 16 April. Prospekte und Näheres durch die Direktion: 165] J. Kaiser.

Haushaltungsschule und Töchterpensionat Port-Roulant, Neuchâtel.

Eltern und Vormünder werden aufmerksam gemacht auf dieses zeitgemässse Institut, das neben der wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Ausbildung der Töchter auch eine umfassende Kenntnis der häusl.-praktischen Arbeiten (bürgerliche und feinere Küche, Handarbeiten etc.) anstrebt. Der Unterricht wird von sämtlichen Lehrkräften in französischer Sprache erteilt u. wird namentlich auf die Aneignung eines reinen, geläufigen Französisch Wert gelegt. — Für Prospekte, Referenzen und Anmeldungen wende man sich an [127]

Frl. Ida Niederer,
vormal. Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule,
Port-Roulant 3, Neuchâtel.



Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Wasch-Auswind-Maschinen
mit prima Gummi-Walzen
G. L. Tobler & Cie.,
Zollhausstr. 5, St. Gallen. [1440]

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abstall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Töchter-Pensionat Gilliard-Masson in Fiez bei Grandson (Waadt).

Sorgfältige Erziehung und Unterricht. Familienleben. Gesunde Luft und gute Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. Prospectus steht zur Verfügung. Ref.: Herr Schulrat Kälin.

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

Korkteppiche, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schall-dämpfend.

183 cm breit, 8 mm dick, uni	11.—
183 " 8 bedruckt	12.—
Linoleum Qual. A B C D II III	
uni . . . 183 cm 10.— 8.50 6.—	3.80
mit Dessin 183 " 11.— 9.50 7.—	
230 " . . . 12.50 10.—	
275 " . . . 16.— 12.—	8.50
366 " . . . 22.— 16.—	12.—

Vorlagen und Milieux

45x45 45x60 68x90 68x114 137x183 183x183	
1.50 . . . 1.90 4.— . . .	16.50 22.—
183x230 183x250 183x275 200x200 200x250 200x275	
27.— . . . 30.— 33.— . . .	34.— 36.—
200x300 230x275 230x320 230x366 366x366	
40.— . . . 40.— 45.— . . .	55.— 100.—

Linoleum-Läufer

45 cm 60 cm 70 cm 90 cm 114 cm 135 cm	
Stairs für Treppen u.a. 3.10 . . . 3.90 4.75 6.20 7.75 9.—	
C. 2.25 . . . 2.75 3.— 4.25 5.25 6.40	
D. 1.75 . . . 2.25 2.75 3.50 4.50 5.50	
III. . . . 1.30 1.50 2.— . . .	

Granite, 183 cm breit, 14.— Inlaid, 91 cm breit, 9.—

(bei denen sich der Dessin nicht abläuft).

Linoleum-Ecken, Nr. 1 1.—, Nr. 2 .75, Nr. 3 1.—

Linoleumschienen, per laufenden Meter 2.50

Linoleum-Reviver und Cement, per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

Meyer-Müller & Co.,

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich, und Casino Winterthur.

!! Eugros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!

!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!

Linoleum, bester und billigster Bodenbelag. Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Welschland-

Annoncen betreffend Tausch oder Pensionen besorgt
bestens in geeignete Blätter der

französischen Schweiz

die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

Bureau in St. Gallen Multergasse 1.

150]



EISENBITTER von JOH. P. MOSIMANN
Langnau Emmenthal Schweiz
zusammen gesetzt aus Eisen und Feinsteinen
Alpenkräuter der Emmentaler Berge

übertriefflich; gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2¹/₂, mit Gebrauchs-

anweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.

Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt ergrauten Haaren die natürliche Farbe und jugendlichen Glanz wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. Überraschender Erfolg. Preis per Flasche franko per Nachnahme Fr. 2.

J. B. Rist, Altstätten (Rheintal)

Hausmanns Malz-Extrakt mit Leberthran

vorzügliches Mittel, leichter verdaulich, v. grösserer Wirksamkeit und angenehmer Geschmack als Leberthran, daher diesem vorzuziehen. Flacon à Fr. 1.30. [1085]

Direkter Versand durch den Fabrikanten

C. Fr. Hausmann,
Hecht-Apotheke,
Fabrik chem.-pharm. Präparate,
St. Gallen.

Kaffee-Versand.

Infolge vielerjährigen Aufenthaltes unsers Verwalters in den vorzüglichsten Kaffeeproduktionsländern sind wir in der Lage, reine, urkräftige und aromatische Plan-Tagen-Kaffees vorteilhaftest zu beziehen.

Wir liefern durch die ganze Schweiz Postkoffer von 5 Ko. franko ins Haus:

Guatemala superior zu Fr. 17.50

Sautos " " 14.—

gegen Nachnahme; streng solide Bedienung zusichernd. Preislisten unsers garantiert echten Zuger Kirschwassers und anderer feiner Spirituosen gerne zu Diensten.

Kirschwassergesellschaft u. Handelsgesellschaft Zug in Zug.



Ein unentbehrliches Hausgerät
ist der Patent-Aschenkessel von [166]
Gebr. Lincke, Zürich.

Rheumatismus, Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten Magneta-Stifts schnell und dauernd beseitigt. Preis 70 Cts.

Alleinversand von J. A. Zuber, Herrenhof, Oberuzwil, Kt. St. Gallen.

NB. Zeugnisse gratis zu Diensten.

[39]

Raucher! (H 505 Q) Achtung!

Diese Annonce erscheint nur einmal.

Zigarren fast zum halben Preise:

500 feine Rio-Bresiliens nur Fr. 6.70

500 feinste Habana-Sport " " 7.60

500 echte Flora-Kneipp " " 8.50

Jeder Sandung wird noch eine kostbare Meerschaum-Cig.-Spitze gratis beigelegt.

Cigarrenfabrik in Boswil (Aarg.) [164]

Herrenhemden nach Mass und ab Lager liefert in tadellosem Schnitt und solider Arbeit

G. Sutter, Wäschefabrikation 20, Speisergasse, St. Gallen.

[185]



Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—,

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware.

[73] Katalog umgehend franko und gratis.



Ballschuhe

für

Herren und Damen

in

schöner Auswahl

bei

[150]

C. Schneider-Keller.

— Telefon. —

Elegant! Chic! Solid!

Damen-Loden,
große Auswahl in allen Fabrikaten.

Meterweiser Verkauf.

Anfertigung nach Mass.
Tadeloser Sitz garantiert.

Wiener Schneiderarbeit.

Triumph-Loden-Reform-Kostüm,
elegantestes und praktischstes Reise-,
Touren- und Promenadenkleid.

Kostüme genre tailleur in allen Fäçons.
Staub-, Reise- und Regenmäntel,
605] porös, wasserdicht. (H 2586 Z)

Jordan & Cie., Zürich.

[51]



Wiener Patience

ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens

Carl Frey, Konditor,
Neugasse, St. Gallen.

Prompter Versand nach auswärts!

Telephon! [156]

Dank!

Hochgradig litt ich an einem nervösen Magenleiden (Dyspepsie). Infolge der Verdauungsstörung war mein Magen oft derartig aufgetrieben, dass mir eine Angst überkam, vor Verzweiflung nicht wusste, was anfangen. In meinem trostlosen Zustand hörte ich von Herrn Henri Levy, Dresden, Frauenstr. 14, wandte mich brieflich dorthin und danke demselben viel tausendmal, von diesem Leiden durch die vorzügliche Heilmethode auf brieflichem Wege geheilt zu sein und meinem Beruf wieder nachgehen zu können. (H 1367)

Grulich in Böhmen, 29/12 1894.
88] Wilhelm Jahn.

Frauennachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation

R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen (Separatkurse für Private).

Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

Frau Arbenz-Widmer und Tochter,

Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14,

Atelier, Lehranstalt und Schnittmusterversand für Damenschneiderei.

Feuert nicht Petroleum an, sondern mit den bei

Konsumvereinen, Spezerei- und Kohlenhandlungen erhältlichen

Phönix-Holz- und Kohlenanzündern.

Muster und Preiscurant gratis. Wo keine Depots, liefert Kistchen von 960 Stück für 5 Fr. franko per Nachnahme direkt die Fabrik Th. Schlatter, Wassergasse, St. Gallen. (H 3718 G) [522]

Vorhangstoffe, eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösser Auswahl, liefert billig das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef, Herisau (Kt. Appenzell).

Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Vor der Sonntagsruhe!



Wir sind versorgt, wir haben was wir brauchen!

Was wird dies sein? (H 632 Y) [167]

Katharinen oder Miss Kneipp-Malzkattee!

Galvanische und Feuervergoldung,

Versilberung, Vernickelung von Bijouterie, Uhren, Metallverzierungen an Möbeln, Beschlägen, Klavierleuchtern etc., sowie Metallwaren jeder Komposition. Specialität in garantierter solider Vergoldung und Wiederversilberung von Bestecken und Tafelgeräten. Auffrischen alter Metallgegenstände jeder Art. Reparaturen.

(H 4045 Q) [161]

Herm. Speck, Basel, Gerbergasse 65.

900 Illustrationen

Achte Auflage.

25 Kartenbeilagen auf 41 Kartenseiten

Adrian Balbis

Vollkommen neu bearbeitet von Dr. Franz Heiderich.

50 Lieferungen à 1 Fr.

A. Hartlebens Verlag, Wien.

[136]

10 Abteilungen à 5 Fr.
3 Bände geb. à 20 Fr.



[67]

Prima feinste weiße und gelbe Oelsiefe und Harzkernsiefe

Marke Schlüssel
garantiert rein, ohne schädliche Substanzen.

Außerst fetthaltige, deshalb sehr ausgiebige und die Wäsche schonende Seifen.

Das Gutachten darüber lautet:

Die Seife ist aus den üblichen Substanzen, ohne fremde Beimengungen zusammengesetzt und verdient deshalb die Bezeichnung: rein, ohne schädliche Substanzen, vollkommen.

Chemisches Laboratorium St. Gallen, Der Kantonschemiker.

Die Seifen, Marke „Schlüssel“, sind in den meisten Spezereihandlungen erhältlich; wo dies nicht der Fall ist, wende man sich an die (H 289 G) [159]

Seifenfabrik Engler & Co., Lachen-Vonwil bei St. Gallen.

SCHINKEN,

mid gesalzen, hochfein geräuchert, empfiehlt:

kg Fr. kg Fr.

Magerspeck 10 14.—, 100 135.—

In Speisefett 10 13.90, 100 134.—

157] J. Winiger, Fleischräucherei,

(H 434 Q) Boswil (Aargau).

Keine sparsame Hausmutter

sollte versäumen, die Kollektionen in Special-Märkte Baumwoll-Tücher zu prüfen. Ausdrückl. nur freie Ware, daher kann sie nicht arbeiten u. d. Wäsche überzeugend gewinnend. Fabrikpreise bei Bezug v. Halbstück à 35 M. Hemdenleicher v. 30 cts an bis feinste Rentörécs. Starke Betttücher 180 cm, v. 85 cts an. Bereitwillig Umtausch v. Nicht-dienendem. Muster und Sendung fo. Jacques Becker, Fahrklager Ennenda (Glarus). —

[133]

Bienenhonig

schweiz. Provenienz, in vorzügl. Qualität, offeriert zu Fr. 1.— per 1/2 Ko. in Blechbüchsen von 5 Ko. an, brutto für netto, franko per Post oder Bahnstation

Heinrich Rusterholz, Wädenswil. [138]

Für die Reinheit der Ware wird

garantiert; Muster gerne zu Diensten.

Perücken

in reichster Auswahl empfiehlt für Maskebälle und Vereinsanlässe zu billigen Mettpreisen. Jedes Genre und jeder Charakter ist vorrätig oder wird promptest besorgt.

Um gütigen Zuspruch bittet [151]
J. Metzger, Coiffeur.

Jede Dame, welche Heureka-
sich für die beliebten

Artikel interessiert, beliebe Pro-
spekte und Ansichtsendung zu ver-
langen. Stoff, Kissen, Binde und
Wasche. (H 515 Z) [147]

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

[134]